

Vorblatt

Ziel(e)

- Bereinigung von Parallelstrukturen

Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme(n):

- Bildung eines gemeinschaftlichen Zentralausschusses für das gesamte Ressort des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW).

Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte:

Aufgrund des Wegfalls eines Zentralausschusses entfällt auch die Freistellung dessen Vorsitzenden. Es werden daher jährlich mindestens 150.000 EUR eingespart.

Finanzierungshaushalt für die ersten fünf Jahre

in Tsd. €	2014	2015	2016	2017	2018
Nettofinanzierung Bund	-151	-154	-157	-160	-163

Finanzielle Auswirkungen pro Maßnahme:

Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018
	-151	-154	-157	-160	-163

In den weiteren Wirkungsdimensionen gemäß § 17 Abs. 1 BHG 2013 treten keine wesentlichen Auswirkungen auf.

Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union:

Die vorgesehenen Regelungen fallen nicht in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union.

Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens:

Keine

Wirkungsorientierte Folgenabschätzung

Novelle des Bundes- Personalvertretungsgesetzes

Einbringende Stelle: BKA

Laufendes Finanzjahr: 2014

Inkrafttreten/ 2014

Wirksamwerden:

Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag

Das Vorhaben hat keinen direkten Beitrag zu einem Wirkungsziel.

Problemanalyse

Problemdefinition

Mit Bundesgesetz BGBI. I Nr. 16/2000 vom 31.3.2000 wurden die Bereiche Land-, Forst- und Wasserwirtschaft mit dem Bereich Umwelt in einem gemeinsamen Ressort gebündelt. Nach Ablauf von eineinhalb Jahrzehnten erscheint es nunmehr angemessen, auch im Bereich der Personalvertretung mit einem gemeinsamen Zentralausschuss die Aufgaben nach dem Bundes-Personalvertretungsgesetz wahrzunehmen.

Nullszenario und allfällige Alternativen

Fortführung des Status quo würde eine Fortschreibung von Parallelstrukturen bewirken.

Interne Evaluierung

Zeitpunkt der internen Evaluierung: 2019

Evaluierungsunterlagen und -methode: Vergleich der Aufwendungen für die Arbeit des Zentralausschusses in der Wahlperiode bis 2014 sowie der Wahlperiode bis 2019.

Ziele

Ziel 1: Bereinigung von Parallelstrukturen

Beschreibung des Ziels:

Derzeit bestehen im BMLFUW 2 Zentralausschüsse. Diese sollen nunmehr nach eineinhalb Jahrzehnten zusammengeführt werden.

Wie sieht Erfolg aus:

Ausgangszustand Zeitpunkt der WFA	Zielzustand Evaluierungszeitpunkt
Ein Ressort mit 2 Zentralausschüssen.	Ein Ressort mit einem Zentralausschuss.

Maßnahmen

Maßnahme 1: Bildung eines gemeinschaftlichen Zentralausschusses für das gesamte Ressort.

Beschreibung der Maßnahme:

Aus den Zentralausschüssen BMLFUW- Bereich Umwelt und dem Zentralausschuss BMLFUW- Bereich Land-Forst-Wasser wird ein gemeinsamer Zentralausschuss für das BMLFUW gebildet.

Umsetzung von Ziel 1

Wie sieht Erfolg aus:

Ausgangszustand Zeitpunkt der WFA	Zielzustand Evaluierungszeitpunkt
Derzeit ein freigestellter Vorsitzender im ZA BMLFUW- Bereich Umwelt.	Durch Wegfall des Zentralausschusses im Bereich Umwelt wird ein freigestellter Vorsitzender wegfallen.

Abschätzung der Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen für alle Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger

Finanzielle Auswirkungen für den Bund

– Ergebnishaushalt – Laufende Auswirkungen

in Tsd. €	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwand	-112	-114	-116	-119	-121
Betrieblicher Sachaufwand	-39	-40	-41	-42	-42
Aufwendungen gesamt	-151	-154	-157	-161	-163
in VBÄ	2014	2015	2016	2017	2018
Personalaufwand	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00

Personalaufwand: Personalaufwand Vorsitzender ZA BMLFUW- Umwelt A 1/5

Betrieblicher Sachaufwand: üblicher Sachaufwand 35 % angesetzt.

Aus dem Vorhaben ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen für Länder, Gemeinden und Sozialversicherungsträger.

Anhang mit detaillierten Darstellungen

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Einsparung

In Tsd.€	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen/ zu bedeckender Betrag	-151	-154	-157	-160	-163

Laufende Auswirkungen

Personalaufwand

Es wird darauf hingewiesen, dass der Personalaufwand gem. der WFA-Finanziellen Auswirkungen-VO valorisiert wird.

Maßnahme / Leistung	Körpersch.	Verwgr.	VBÄ	2014	2015	2016	2017	2018
Bund	VD-Höherer Dienst 2		-1,00	-111.776	-114.012	-116.292	-118.618	-120.990
	A1/5-A1/6; A: DK VI-VIII; PF 1/S							
Maßnahme / Leistung	Körpersch.	Anzahl	Aufwand pro MA	2014	2015	2016	2017	2018
Bund		1	0,00					
GESAMTSUMME				2014	2015	2016	2017	2018
				-111.776	-114.012	-116.292	-118.618	-120.990
VBÄ GESAMT				2014	2015	2016	2017	2018
				-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00

Der Vorsitzende des Zentralausschusses BMLFUW Bereich Umwelt ist gemäß § 25 Abs. 4 PVG vom Dienst freigestellt. Bei Wegfall des ZA entfällt auch die angeführte Dienstfreistellung. Die Bewertung wurde aufgrund der Verwendungsgruppe des bisherigen Vorsitzenden vorgenommen.

Arbeitsplatzbezogener betrieblicher Sachaufwand

	Körperschaft	2014	2015	2016	2017	2018
Arbeitsplatzbezogener betrieblicher Sachaufwand	Bund	-39.122	-39.904	-40.702	-41.516	-42.347

Der Arbeitsplatzbezogene betriebliche Sachaufwand wurde mit 35% berechnet.

Diese Folgenabschätzung wurde mit der Version 3.2 des WFA – Tools erstellt.